

Niederschrift Nr. 8

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 20.06.2022 (Beginn 19:30 Uhr; Ende 20:25Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur, Markus	Oberlehen	Schmidt, Liane	Gaß
Bork, Dr.med., Friedhelm	Dorf	Schweizer, Matthias	Dorf
Franz, Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter, Pirmin	Weierle
Goos, Daniel	Innerlehen	Spitz, Armin	Riggenbach
Klesse, Hansjörg	Weierle		

Es fehlen entschuldigt:

Stefan Spitz (Urlaub)

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführerin:

Fleig-Mutter, Katharina
Hauptamtsleiterin

sonstige Verhandlungsteilnehmer: *10 Zuhörer*
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 09.06.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 17.06.2022 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

./.

Punkt 1

Bürgermeister Schönemann begrüßt die Gemeinderäte, Zuhörer und die Presse im neuen Sitzungszimmer im Obergeschoss des Rathauses. Dies ist die erste Sitzung seit über zwei Jahren, welche im Rathaus stattfinden kann.

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Brücke im Moos / Verzögerung des Baubeginns

Aufgrund einer fehlenden Genehmigung muss der Baubeginn der Brückensanierung nochmals verschoben werden. Die wasserrechtliche Genehmigung liegt noch nicht vollständig vor. Der Baubeginn verschiebt sich auf den 12.07.2022.

b) Brandschutzmaßnahmen Kindergarten

Bürgermeister Schönemann informiert, dass die Durchbrüche für die Fluchttüren erfolgt sind. Der Einbau der Türen ist für KW 27 vorgesehen. Abschließende Arbeiten werden in KW 27 und 28 durchgeführt. Das Vorhaben läuft nach Plan.

c) Spenden Benefizkonzert

Die Spendeneinnahmen haben sich noch einmal erhöht. Die Summe beläuft sich mittlerweile auf 2.739,80 €

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schönemann gibt folgende Beschlüsse bekannt:

TOP 1b

Umsatzsteuergesetz § 2b / Umsetzung

Bürgermeister Schönemann informiert darüber, dass kommunale Dienstleistungen künftig auch mit Umsatzsteuer abgerechnet werden sollen.

Bei dieser Umsetzung des Umsatzsteuergesetzes müsste beispielsweise beim Schulfest Umsatzsteuer auf Kuchen, der zu diesem Anlass verkauft werden würde, erhoben werden.

Aufgrund des riesigen Aufwands bei dieser Umsetzung für die Verwaltung müsste möglicherweise eine Firma zur Umsetzung beauftragt werden.

TOP 1d

Carport / Riggerbacher Weg 8

Stefanie Kaiser, Michael Kaiser und Michael Michler beabsichtigen auf Flst.Nr. 1818 einen Carport mit Photovoltaikanlage zu errichten. Das Vorhaben ist mit einer Grundfläche von 30 m² und einer mittleren Wandhöhe von 2,80 m verkehrsfrei.

Gemeinderat Armin Spitz teilt an dieser Stelle mit, dass sein geplanter Carport ebenfalls ein verkehrsfreies Vorhaben darstellt (wurde bereits in einer letzten Sitzung behandelt).

TOP 1f

Karrenweg / Gaßweg

Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass die Firma Stoll das bemängelte Bankett ausbessern wird. Außerdem soll auf Empfehlung des Planungsbüros ein weiterer Einlaufschacht gesetzt

Punkt 2 (Fortsetzung)

werden. Eine Straßenlaterne wird ebenfalls noch installiert. Beides kann noch mit Mitteln aus dem Ausgleichsstock (60 %) finanziert werden.

TOP 6a

Infopavillon am Hochtalsteig

Der Auftrag für den Infopavillon in überdachter Holzbauweise am Einstieg zum Hochtalsteig soll in der nächsten öffentlichen Sitzung vergeben werden. Zwei Angebote liegen vor.

TOP 6c

Grünabfallmöglichkeit

Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass Gitterboxen als zusätzliche Grünabfallmöglichkeit für den Friedhof angeschafft werden.

Sowie Lärmschutz Kindergarten (TOP 2), Änderung Bebauungsplan „Unterlehen I“ (TOP 3)

Punkt 3

Frageviertelstunde für Einwohner

-/-

Punkt 4

Änderung Bebauungsplan „Unterlehen I“ im Bereich Flst.Nr. 3434 im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB / Beratung und Beschlussfassung

Im Ortsteil Unterlehen bestehen Bauwünsche zur Bebauung des Grundstücks Flst.Nr. 3434. Die Festsetzungen des aktuell gültigen Bebauungsplans lassen diese Bauwünsche nicht zu.

Die Planung sieht vor das Grundstück optimaler zu nutzen und daraus folgend das Gebäude und die Garagen innerhalb des Grundstücks neu anzuordnen. Im Bebauungsplan „Unterlehen I“ war ein Wendehammer eingeplant. Dieser ist durch die Erweiterung des Bebauungsplans „Unterlehen II“ überflüssig geworden. Um das geplante Einfamilienhaus in Flucht zur restlichen Bebauung errichten zu können, ist die Verschiebung des Baufensters notwendig.

Zusätzlich wird die Firstrichtung der baulichen Anlagen neu festgesetzt. Außerdem enthält die Änderung eine Festsetzung für Garagenflächen. Die Traufhöhe wird auf max. 4,10 m bergseits und 6,70m talseits, die Firsthöhe auf max. 7,40 m festgesetzt.

Die Gemeinderäte fassen folgende Beschlüsse:

a) Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB

Es wird einstimmig beschlossen, den Bebauungsplan „Unterlehen I“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern (Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB).

b) Vorstellung eines Offenlageentwurfs

Punkt 4 (Fortsetzung)

Es wurde ein entsprechenden Offenlageentwurf für die Erweiterung und Änderung des Bebauungsplans im Bereich des genannten Grundstücks gefertigt. Dieser wird durch Hauptamtsleiterin Katharina Fleig-Mutter erläutert.

c) Beschluss über die Billigung des Offenlageentwurfs

Der Offenlageentwurf wird einstimmig gebilligt.

d) Beschluss über die Offenlage des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Es wird einstimmig beschlossen, den Entwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB offenzulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB am Änderungsverfahren zu beteiligen.

Punkt 5

Errichtung eines Infopavillon am Einstieg des Hochtalsteig / Auftragsvergabe / Beratung und Beschlussfassung

Für die Errichtung eines Infopavillon am Einstieg des Hochtalsteigs wurde eine LEADER-Förderung beantragt. Mit Bescheid vom 11.04.2022 wurden 80 % der Nettokosten (Höchstbetrag 13.986,00 €) bewilligt. Der Pavillon in überdachter Holzbauweise soll die Funktion eines stark frequentierten Ausgangspunktes am Einstieg zum Hochtalsteig einnehmen.

Zum einen soll die bestehende Tafel, welche sämtliche Informationen zum Hochtalsteig enthält präsentiert werden. Zum anderen besteht die Möglichkeit weiteres Infomaterial über Freizeit-, Einkaufs-, Einkehr- und Übernachtungsangebote anzubringen. Außerdem kann er als Wetterschutz dienen.

Für die Errichtung des Infopavillon liegen zwei Angebote vor:

- Holzbau Bruno Kaiser zum Preis von 19.643,98 € (brutto)
- Bieter 2 zum Preis von 20.524,03 € (brutto)

Nach kurzem Austausch beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag zur Errichtung eines Infopavillon am Einstieg zum Hochtalsteig an die Firma Bruno Kaiser zum Preis von 19.643,98 € brutto zu vergeben.

Punkt 6

Lärmschutz Kindergarten / Auftragsvergabe / Beratung und Beschlussfassung

Im Kindergartengebäude sollen die Räume mit lauter Raumakustik mit einem Schallschutz verkleidet werden. Hierfür wurden zwei Alternativen angefragt. Die Variante aus Schafschurwolle hat die Firma Frei Werk zum Preis von 15.298,64 € angeboten. Eine Akustikdecke aus Holz wurde von Bieter 2 zum Preis von 24.700 € angeboten.

Punkt 6 (Fortsetzung)

Gemeinderat Manfred Franz empfiehlt nach Einbau der Akustikdecke eine erneute Schallmessung durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zum Einbau einer Akustikdecke im Kindergartengebäude an die Firma Frei Werk zum Preis von 15.298,64 € zu vergeben.

Punkt 7

Antrag auf Anordnung eines Verkaufssonntags am 18.09.2022 / Beratung und Beschlussfassung

Die „Weihnachtstourgemeinschaft“ beantragt einen Verkaufssonntag am 18.09.2022. Am Wochenende des 17. & 18.09.2022 findet u.a. auf dem Goldbachhof eine Veranstaltung zum 170-jährigen Jubiläum der Schmidt's Märkte statt. Dies möchte die Gemeinschaft zum Anlass nehmen um eine Bernauer Herbsttour, angelehnt an die Weihnachtstour, zu veranstalten.

Gem. § 8 Abs. 1 LadÖG darf die Gemeinde drei Verkaufssonntage festlegen. In den vergangenen Jahren wurden diese festgelegt zum Schneeskulpturenfestival, Kunst- und Handwerkermarkt und zur Weihnachtstour.

Da das Schneeskulpturenfestival in diesem Jahr nicht stattfand, stünde die Festlegung eines Verkaufssonntags noch frei.

Die Gemeinderäte zeigen sich mit dem Erlass einer entsprechenden Allgemeinverfügung einstimmig einverstanden.

Punkt 8

a) Liftverbund Feldberg

Gemeinderat Markus Baur erkundigt sich nach den Einnahmen aus dem ersten Winter im Liftverbund. Bürgermeister Schönemann erläutert, es sei das beste Ergebnis seit langem. Die Gemeinde bekommt auf Grundlage der Durchgänge an den Drehkreuzen 15.000 € vom Liftverbund ausbezahlt.

b) Baumaßnahme L 146

Gemeinderat Markus Baur fragt an, wann die Parkplätze am Loipenzentrum markiert werden. Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass die Gemeinde mit der ausführenden Baufirma Storz noch nicht einig sei. Die Firma sollte nach Nutzung des Parkplatzes während der Sanierung der L 146 noch Ausbesserungsarbeiten leisten. Vermutlich wird ein Rechtsstreit unumgänglich.

c) Wassersituation

Auf Anfrage von Liane Schmidt bezüglich der Wassersituation im Allgemeinen, auf den Weidbergen sowie die Löschwasserversorgung, wird mitgeteilt, dass der Tiefbrunnen etwas gesunken ist. Dies sei derzeit aber noch nicht bedenklich.

Punkt 8 (Fortsetzung)

Die Weidberge werden noch mit Wasser aus den Quellen versorgt. Es ist noch nicht notwendig dieses aus den Hydranten zu nehmen. Löschwasserreserven stehen in den Hochbehältern immer bereit.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: